

## De Oliveira startet in Zandvoort

(30.07.2003) Das 13. Marlboro Masters verspricht spannenden Motorsport und Action pur. Knapp 50 Formel-3-Piloten haben ihre Nennung abgegeben, um vom 08. bis 10. August 2003 auf dem Circuit Park Zandvoort dabei zu sein. Traditionell findet in jedem Jahr Anfang August der internationale Formel-3-Vergleich auf dem Dünenkurs des holländischen Nordseebades Zandvoort statt. Europas beste Nachwuchspiloten treten an, um in diesem prestigeträchtigen Duell auf sich aufmerksam zu machen. Auftaktsieger des Marlboro Masters war übrigens 1991 David Coulthard.

Natürlich ist in diesem Jahr auch der Tabellenführer aus dem RECARO Formel-3-Cup dabei. Für Joao Paulo de Oliveira bietet sich in Zandvoort eine große Chance: „Das Masters hat sich zum wichtigsten Formel-3-Event entwickelt. Neben dem Titelgewinn in den einzelnen Landesmeisterschaft bietet sich hier die beste Möglichkeit zu glänzen. Wer in Zandvoort vorne fährt, hat gute Aussichten auf einen weiteren Karriereaufschwung.“

Dass der Brasilianer am zweiten August-Wochenende auf härteste Konkurrenz stößt, verrät ein Blick in die Starterliste: die derzeit zehn bestplatzierten Fahrer der Formel-3-Euroseries und der Britischen Formel-3-Meisterschaft sind dabei, ebenso wie die besten sieben Piloten aus dem italienischen Formel-3-Championat. Zum ersten Mal in der 13-jährigen erfolgreichen Geschichte des Marlboro Masters wird ein Pilot versuchen, den letztjährigen Triumph zu verteidigen. Fabio Carbone, Vorjahreschampion in England und Sieger beim Marlboro Masters 2002, hat dabei sicherlich kein leichtes Spiel.

Marlboro setzt auch 2003 traditionell auf zwei niederländische Piloten: Robert Doornbos und Charles Zwolsmann treten im markanten Marlboro-Rot an. Natürlich wird auch das von Marlboro unterstützte Ferrari Formel-1-Team wieder in Zandvoort sein. Die Testfahrer Luca Badoer und Felipe Massa sind für die Showeinlagen im Formel 1 verantwortlich, während Loris Capirossi und Randy Mamola das Ducati MotoGP-Team vertreten. Wie in den Vorjahren erwartet man rund 100.000 Besucher.

 Drucken